

heillose Verschwendung — sondern man läßt sie hübsch liegen! Ein jeder Ofen hat seine ganz besonderen Eigenheiten, die man kennen muß, wenn man mit seinem Feuerungsmaterial sparsam umgehen will. Und eine nicht weniger beherzigenswerte Wahrheit ist die: Mancher darbt sich am Rande ab, um es nur in den Ofen hineinstecken zu können!

Der vorgestern aufgetretene Schneesturm hat auf der Eisenbahnlinie Wilsdruff-Meißen bedeutende **Verkehrshemmnisse** hervorgerufen. Der 5⁴⁵ Uhr nachmittags von hier nach Meißen abgefertigte Personenzug 5226 blieb zwischen Klipphausen und Illendorf im Schnee stehen. Mit Hilfe einer von Meißen herbeigezogenen Maschine konnte der Zug mit dreistündiger Verspätung die Fahrt fortsetzen.

Fahrplan der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft vom 24. November 1909 bis auf weiteres:

7 ²⁰	11 ¹⁵	2 ⁰⁰	ab Dresden	an	9 ⁴⁰	12 ⁵⁰	6 ¹⁰
8 ⁰⁰	12 ¹⁰	2 ⁵⁰	" Rößchenbroda	"	8 ²⁰	11 ³⁰	4 ⁵⁰
8 ³⁵	12 ¹⁵	3 ⁰⁰	" Niederwartha	"	8 ³⁰	11 ³⁰	4 ⁴⁰
8 ⁴⁵	12 ²⁵	3 ¹⁰	" Gauernitz	"	7 ⁵⁰	11 ⁰⁰	4 ²⁰
8 ⁵⁵	12 ³⁵	3 ²⁰	" Scharfenberg	"	7 ⁵⁵	10 ⁴⁵	4 ⁰⁵
9 ⁰⁰	12 ⁴⁵	3 ²⁵	" Ederwitz	"	7 ⁵⁰	10 ⁴⁰	4 ⁰⁰
9 ¹⁵	12 ⁵⁵	3 ⁴⁰	" Spaar	"	7 ⁰⁵	10 ¹⁵	3 ³⁵
9 ²⁰	1 ⁰⁰	3 ⁴⁵	an Meißen	ab	7 ⁰⁰	10 ¹⁰	3 ³⁰
9 ³⁵	1 ⁰⁰	4 ⁰⁰	ab	an	10 ⁰⁰	3 ²⁰	6 ¹⁵
11 ²⁰	3 ¹⁵	5 ⁴⁵	an Riesa	ab	7 ¹⁵	12 ⁴⁰	3 ³⁰

* Nur bis mit 2. Jan. 1910. † Nur bis mit 3. Jan. 1910.

Das **Landgericht Dresden** verhandelte gegen den 29 Jahre alten, aus Blankenstein gebürtigen, in Rorbitz bei Meißen wohnenden Brenner Franz Richard Schäfer wegen schweren Diebstahls. Sch. soll während der Nacht zum 30. Oktober vorigen Jahres zu Meißen aus einer Niederlage der Teichertischen Fabrik eine Anzahl Porzellanteller im Werte von mindestens fünf Mark gestohlen und zur Öffnung des Gebäudes eines falschen Schlüssels oder ein anderes Werkzeug verwendet haben. Das Landgericht hat bereits einmal im April dieses Jahres in dieser Sache verhandelt. Sch. wurde damals wegen schweren Diebstahls zu einem Jahre Gefängnis verurteilt. Auf die hiergegen von ihm eingelegte Revision bestätigte das Reichsgericht das Urteil und wies die Sache zur nochmaligen Verhandlung an die Vorinstanz zurück. Nach dem Ergebnis der jetzigen Beweisaufnahme wurde der Angeklagte nur des einfachen Diebstahls für schuldig erkannt und auf Grund der Rückfallsbestimmung zu fünf Monaten Gefängnis verurteilt.

In der zahlreich besuchten Versammlung des **Gemeinnützigen Vereins** am Mittwoch im Hotel Adler wurde die Aufstellung von Kandidaten für die Stadtverordnetenwahlen beraten. Einmütig wurden die Herren Apotheker Tschaschel, welcher in unserer Stadt als ein Mann von Uneigennützigkeit genügend bekannt ist, weiter ein Vertreter des Arbeiterstandes Herr Scheibe, der in seinen Kreisen und in denen der Bürgerschaft sich großer Sympathien erfreut, und Herr Lehrer Leuschner als Vertreter der Beamenschaft, welcher an Stelle des verzogenen Amtsgerichtsrat Schäfer zum Vorschlag kam, aufgestellt. Mit diesen Vorschlägen glaubt man, der Bürgerschaft Männer zu präsentieren, die das Wohl der Stadt auf dem Schilde tragen. Genannte Herren haben die Unterstützung der hiesigen Beamenschaft, des Evangelischen Arbeitervereins und des Gemeinnützigen Vereins, wie aus dem Inserat in heutiger Nummer zu ersehen ist.

Theater in Wilsdruff. Herr Direktor Zsiedrich gibt Sonntag zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr für Kinder „Das tapfere Schneiderlein“, und abends 8 Uhr „Annelise“ oder „Des alten Dessauers erste und einzige Liebe“. Montag kommt zum ersten Male die Operette „Ein Walzertraum“ zur Aufführung. Näheres besagen die Inserate und Zettel.

Geschäftszeit vor Weihnachten. An den nächsten vier Sonntagen vor Weihnachten sind die Geschäfte ununterbrochen von 11 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags geöffnet.

Kleine Vereinsnachrichten. Evangel. Arbeiterverein: Sonntag abend 8 Uhr 2. Stiftungsfest im Hotel weißer Adler. — Evangel. Jünglingsverein: Sonntag abend 7¹⁵ Uhr Vortrag des Herrn Oberlehrer Rechner: Heber Ludwig. — Oekonomia Grumbach: Sonntag Stiftungsbill. — Bund junger Landwirte Rößelsdorf: Sonntag Kasino. — Jugendverein Einigkeit Weistropp: Sonntag Stiftungsbill.

Das seit zehn Tagen herrschende strenge Winterwetter hat auch auf den **Rößelsdorfer Höhen** nicht nur im Eisenbahn- und Straßenverkehr große Störungen hervorgerufen, sondern man sieht auch hier und da in den Gärten noch unbedeckte Rosenbüschchen und andere noch

hat sich durch die Schneemassen irre führen lassen. Ihre letzten Neugierungen ließen auf Trübsinn schließen.

Das Amtsgerichtsgebäude in **Rößchenbroda** ist im Bau soweit vorgeschritten, daß die Eröffnung vom Finanzministerium auf 1. Juli 1910 festgesetzt worden ist.

Gesundheit.

Nur das Gesunde ist das Geniale, So hat Goethe schon erkannt; Heut nimmt das Schwächliche und Schale Auch in den Künsten überhand.

Man sucht das Bunte zu bekämpfen, Kalt möglichst müde, grau und matt, Kennt „vornehm“ noch dies Farbdämpfen, Weil man geschwächte Nerven hat.

Sieht man, wie sie das Leben malen, Hält man die Welt selbst für erkrankt, Die ewig doch in goldenen Strahlen In Goethe'scher Gesundheit prangt.

Max Beyer (Kunstlerpiegel).

Kirchennachrichten

zum 1. Advent.

Anfang des neuen Kirchenjahres.

Wilsdruff.

Vorm. 9 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Text: Röm. 13, 11-14).

Nachm. 1 Uhr Missionsgottesdienst.

Nachm. 2 Uhr Taugottesdienst.

Die für die Hebermission bestimmten Gaben wolle man bis spätestens den 5. Dezember auf dem Pfarramt abgeben.

Wittwoch, den 1. Dezember.

Vorm. 9 Uhr Beichte und heil. Abendmahl.

Grumbach.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Rößelsdorf.

Vorm. 9 Uhr Beichte: Pfarrer Lic. th. Lehmann.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hilfsgeistlicher Hofstein.

Nachm. 2 Uhr Taugottesdienst: Pfarrer Lic. th. Lehmann.

Nachm. 1/3 Uhr Beichte und heil. Abendmahl in Kleinoph (Schule): Hilfsgeistlicher Hofstein.

Sora.

Vorm. 9 Uhr Festgottesdienst.

Nachm. 1/2 Beichte und heil. Abendmahl, (Herr Pfarrer Weber-Limbach).

Anmeldungen tags zuvor erbeten.

Wittwoch, den 1. Dezember.

Abends 7¹⁵ Uhr Adventsgottesdienst.

Limbach.

Vorm. 9 Uhr Beichte.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit heil. Abendmahl.

Blankenstein.

Vorm. 9 Uhr Beichte und Feler des heiligen Abendmahls.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Eingefandt.

Unsere heutige Nummer enthält eine Extra-Beilage der Firma **Klberg** in **Dresden-N.**, worauf hiermit hingewiesen wird.

Zeitungsangabe in Wilsdruff betr.

Die Ausgabe des Wochenblattes erfolgt von jetzt ab

1/2 7 Uhr abends

und bitten wir, nicht vor dieser Zeit bei unseren Ausgabestellen vorzusprechen.

Der Einzelverkauf findet nur in der Expedition Zellaerstraße, statt.

Hierzu 2 Beilagen und „Welt im Bild“.

Dezember-

Abonnements auf das „Wochenblatt für Wilsdruff“ bitten wir sofort zu erneuern. Alle Postanstalten, unsere Ausgabestellen und Zeitungsboten nehmen Bestellungen an. Bezugspreis für einen Monat 55 Pfg. in Wilsdruff 45 Pfg. bei Selbstabholung.

1909.

nicht geschützte empfindliche Gewächse. Auch Kraut steht zur Freude der „Familie von Lampe“ noch in den Fluren. Aus manchen Feldern ragen noch Ährenspäße und Äggen hervor. Offentlich hält dieser „Vorwinter“ nicht allzulange an.

Der **R. S. Militärverein Rößelsdorf** gedenkt zu Kaisers Geburtstag eine größere Festlichkeit zu veranstalten und hat dazu bereits den Kirchengesang gewonnen. In der für Sonntag, den 5. Dezember, nachmittags, einberufenen Versammlung, in welcher auch Herr Oberlehrer Lange-Oberhermsdorf einen Vortrag halten wird, soll genauer festgestellt werden.

In **Braunsdorf** konzertieren die berühmten Harmoniesänger (neun Herren) am Sonntag im Gasthof zur Sonne.

Ein herrliches Weihnachtsgeschenk wurde am vergangenen Sonntage der Schule in **Burkhardswalde** überreicht. Die dramatische Vereinigung zu Mungitz schenkte ihr ein sehr wertvolles Harmonium, das berühmte Mannborgsche „Orchester“ mit 18 Registern. Den hochherzigen Spendern sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Auf der Rittgutsflur von Steinbach und **Mohorn** fand man am Sonnabend früh die Mutter des in Dittmannsdorf wohnenden Baumeister Marwitz erforren auf. Sie war bis an die Straßenecke ihres Heimweges von einem größeren Rinde begleitet worden, lehnte jedoch um, hielt sich im Gasthof Steinbach auf und

Trinkt **Bamf!** Er ist der beste Malzkaffee der Welt.

Lose zur 157. K.S. Landes-Lotterie

Ziehung 1. Klasse

S. u. 9. Dezbr. 1909

empfehlen und versendet die **Kollektion von Gustav Kahl, Rößelsdorf (Sachsen).**

Was, ich soll unkluge Köpfe wählen! Ich wähle nur:

Apothek. Tzschaschel, Lehrer Leuschner, Masch.-Arb. Scheibe.

Ein gebrauchter **russischer Kutschschlitten** zu verkaufen

Aufhof, Weistropp.

Filzschuhe

— dauerhaftes Fabrikat —
empfehlen zu soliden Preisen

Curt Springsklee, Markt.

Ein groß Transport der besten pommerischen **Milchkühe** trifft Sonnabend, den 27. Novbr. nachm. ein und steht zugleich im Oberen Gasthof zum Bahnhof Rößelsdorf billigt zum Verkauf.

Rößelsdorf **M. Fersch & Sohn.**
Telefon Amt Wilsdruff Nr. 71.

Fast neuer Tafelschlitten.

einspännig (Gabelschiffel) und zwespännig zu fahren, vierstübig, ist sofort preiswert zu verkaufen. Näheres in der Expd. d. Bl.

Jeder blamiert sich in seinen Reden so guter kann!

Bürger Wilsdruffs! wählt

Lehrer Leuschner, Apothek. Tzschaschel, Masch.-Arb. Scheibe.

== Für 2. Januar 1910 ==

suche viel Groß-, Pferde- und Mittelknechte Hausmägde, Groß- und Mittelmägde, sowie Pferdejungen bei hohem Lohn.

Bernhard Pollack, Stellen-Vermittler, Wilsdruff, Markt 13 (Hotel Adler).
Fernsprecher Nr. 5.

Neuer, harter **Lastschlitten** steht zu verkaufen bei Dachsöl, Stellmacher, Steinbach, Post Zellaerstraße.

Ein Ostermädchen vom Lande wird gesucht. Näheres bei **Frau Hennig, Zellaer Str. 35.**

Puppen

Köpfe, Perücken, Bälge, Arme, Beine, Schuhe, Strümpfe

empfehlen in schönster Auswahl billigt **Martin Reichelt, Markt 41.**
Telefon Nr. 66.

Buchdruckerlehrling mit guten Schulkennnissen gesucht von **Ernst Liebe, Rosswein.**
Nothweiner Anzeiger.

Lehrlings-Gesuch.

Suche für mein Fleisch- u. Wurstwarengeschäft für Ostern 1910 einen Lehrling. Denselben ist unter meiner persönlichen Leitung Gelegenheit geboten, sich in allen Fächern des Fleisch- und Wurstmachergewerbes gründlich auszubilden.

Otto Gappisch, Fleischermeister, Taubenheim b. Meißen.